PB.L-01-352

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Mobilität und Verkehr
Beschlussdatum:	08.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Nach Zeile 352 einfügen:
Der Mobilitätswende eine Grundlage geben
Für die Klimaziele von Paris braucht es eine Mobilitätswende. Die bestehende Verkehrsgesetzgebung orientiert sich bislang am Wachstum von PKW- und LKW- sowie Flug-Verkehren und der darauf zugeschnittenen vorhandenen Infrastrukturen. Ein modernes Mobilitätsgesetz ist die wichtigste Säule für die Verkehrswende. Es ersetzt bestehende Regelungen und orientiert sich am Umweltverbund. Statt des Autos steht der Mensch mit seinen vielfältigsten Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die meint insbesondere die Verletzlichsten, wie Kinder und mobilitätsbeeinträchtige Menschen. Das Gesetz vollzieht eine Wende weg vom übermäßig priorisierten motorisierten Individualverkehr. Die Neunutzung der Räume zugunsten von mehr aktiver Mobilität, Verkehrssicherheit, mehr gemeinschaftlicher Angebote auch in der Mobilität sowie Grün und sozialer Räume funktioniert nur, wenn auf Bundesebene die entsprechenden Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

Begründung

Grundlage für die Mobilitätswende ist ein modernes Mobilitätsgesetz. Dieses löst die bisherige Gesetzgebung ab, wie z.B. die aus den 1930er-Jahren stammende StVO. Hierfür muss ein neuer Abschnitt zu Beginn des Mobilitätskapitels eingefügt werden.